



Steckbrief UZVR 1

„Morretal im Südlichen Odenwald“



Kennwerte:

Größe		109,7 km ²
Höhenlage		ca. 200 - 470m
Administrative Zuordnung (Kreis/Gemeinden)	Neckar- Odenwaldkreis	Buchen (Odenwald), Walldürn, Mudau
Raumstruktur (nach LEP¹)	Raumkategorien:	Ländlicher Raum im engeren Sinne
	Zentrale Orte:	Mittelzentrum Buchen (Odenwald)
	Entwicklungs- achsen:	Walldürn – Buchen (Odenwald) – (Tauberbischofsheim)
Begrenzende Elemente	Orte:	Buchen (Odenwald) im Süden, Walldürn im Osten, Mudau im Westen und Amorbach im Norden (liegt schon in Bayern).
	Straßen:	Nordwest-Südost: B47 mit 5000 KfZ/Tag Südwest-Nordost: B27 mit 13 000 KfZ/Tag Süden: L 585 mit 1400 KfZ/Tag Westen: L523 mit 1700 KfZ/Tag
Nachbarschaftsbeziehungen		Westlich an diesen Raum angrenzend erstreckt sich ein weiterer UZVR mit 220 km ² Größe, der jedoch zum größten Teil in Bayern und in Hessen liegt und daher nicht für Baden- Württemberg „gezählt“ bzw. beschrieben wird.
Innere Zerschneidung		Die effektive Maschenweite sank von 14,58 (1930) auf 8,33 km ² (2004). Jedoch wurde schon 1966 nur noch ein Wert von 9,99 km ² erreicht, der bis 1989 auf 8,51 km ² sank. Die stärkste Phase der Zerschneidung fand damit zwischen 1930 und 1966 statt.

¹ Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg (Hrsg.): Landesentwicklungsplan 2002 Baden-Württemberg.

Naturraum	Sandstein-Odenwald	Der gesamte UZVR liegt im nordöstlichen Teil des Naturraums Sandstein-Odenwald.
Landschaftstyp nach BfN²	2.8	Andere Waldreiche Landschaften (im Norden)
Landschaftsbewertung nach BfN²		Landschaft mit geringerer Bedeutung
Flächennutzung (nach Landsat TM 2000)		Hauptnutzungsart innerhalb des UZVR ist der Wald mit über 65%. Davon sind 36 % Mischwald und ca. 16 % Laubwald, ca. 13% sind mit Nadelwald bedeckt. Die Ackernutzung nimmt ca. 13 % in Anspruch. Alle anderen Nutzungsarten liegen jeweils unter 1%.
Schutzgebiete (RIPS-Datenpool LUBW³)		Naturpark 74,92 %, LSG 5,95 %, NSG 0,1 %, §32-Biotop 0,67 %, Waldbiotop 0,55 %, FFH-Gebiete 3,38 %, Vogelschutzgebiete 0,1 %
Lebensraum- bzw. Anspruchstypen in den Gemeinden des UZVR (nach ZAK)⁴	Walldürn	Der UZVR hat Anteil an Gemeinden die besondere Schutzverantwortung für folgende Anspruchstypen bzw. für die dazugehörigen Zielartenkollektive haben: Größere Stillgewässer, Kleingewässer, Rohbodenbiotope.
Besonderheiten	Naturraumsteckbriefe (Materialien zum LRP) ⁵	Große Täler und exponierte Rodungsinseln ergeben eine hohe Einsehbarkeit und somit eine hohe visuelle Verwundbarkeit. Hoher Anteil naturnaher Gewässer, Schwerpunkt der Förderung schutzbedürftiger Arten der Feuchtbiotop (Moor) strukturreiche Waldlebensräume In Richtung des UZVR 2 weist ein Verbundpfeil auf die Entwicklung eines überregional bedeutsamen Waldverbundkorridors für schutzbedürftige Arten hin.

² http://www.bfn.de/0311_schutzw_landsch.html

³ LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg, Räumliches Informations- und Planungssystem (RIPS).

⁴ LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (Hrsg.) (2006): Informationssystem Zielartenkonzept Baden-Württemberg –Planungswerkzeug zur Erstellung eines kommunalen Zielarten- und Maßnahmenkonzepts Fauna. <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de>

⁵ IER/ILPÖ (Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung / Institut für Landschaftsplanung und Ökologie, Universität Stuttgart) (1999): *Materialien zum*

Lebensraumkorridore BfN ⁶	Das Gebiet wird durchquert von einem Hauptkorridor (im Norden) und einem ergänzenden Korridor (im Süden) für Arten der Wälder und halboffenen Waldlandschaften.
--------------------------------------	---